

Interkulturelle Führung

Global denken, lokal agieren als Führungskraft im Kontext unterschiedlicher Kulturen

3-tägiges modular aufbauendes Training, inklusive

- Soll-IST-Analyse im Vorfeld
- schriftlich fixierte Entwicklungsschritte zwischen den Modulen
- Erfahrungspräsentationen / Best Practice
- Lernteams / Umsetzungs-Lernkontrolle (Intervision)
- finaler Erwartungsaustausch
- zzgl. Lernmaterialien, „Nachhaltigkeits-Post“, PRO!Management-App und Push-Reminder



Sie sind Führungskraft in einem international ausgerichteten Unternehmen? Dann müssen Sie nicht nur lokale Anforderungen erfüllen, sondern häufig auch global denken und agieren. Bei Geschäftsreisen zu unterschiedlichen Unternehmensstandorten, in der virtuellen Kommunikation mit weltweit verteilten Kollegen oder auch direkt vor Ort in einem international zusammengesetzten Team sind Sie und Ihre Kompetenzen als moderne Führungskraft gefragt.

Ihre gewohnten Führungsinstrumente wie Planung, Organisation, Kontrolle, Mitarbeitergespräche etc. sollten kulturell angepasst sein, um von den Mitarbeitern und Kollegen mit anderskulturellen Vorstellungen verstanden und angenommen zu werden. Wodurch erschaffen Sie ein motivierendes Umfeld über kulturelle Grenzen hinweg und wie stellen Sie eine gemeinsame Verständnisbasis sicher? In diesem Training erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Erfolgsfaktoren für eine interkulturell kompetente, authentische Führungstätigkeit.

Ihr Nutzen / Ziele des Trainings

- Unser Ziel ist es, Ihre Souveränität als Führungskraft im internationalen Umfeld zu stärken.
- Gemeinsam mit dem Trainer und im Best-Practice-Austausch mit den anderen Teilnehmern reflektieren Sie die kulturell bedingten Führungsunterschiede und erarbeiten die einzelnen interkulturell angemessenen Führungsinstrumente.
- In unseren Praxisübungen trainieren Sie an Beispielen aus Ihrem beruflichen Alltag, erhalten Feedback, finden kreative Lösungen und erlernen neue Werkzeuge für Ihre wertschätzende Kommunikation über kulturelle Grenzen hinweg.
- Wir geben Ihnen Ideen und Instrumente mit auf den Weg, die Sie zwischen den einzelnen Trainingsmodulen ausprobieren und mit denen Sie Ihre eigenen Erfahrungen machen können. Wichtig ist uns, dass Sie authentisch bleiben und Ihr eigenes Wording in Ihrer Praxis verwenden.
- An den Folgemodulen arbeiten wir in der Gruppe gemeinsam weiter an Ihren persönlichen Erfahrungen.

Vorteile offenes Training

- ↳ Im offenen Training trainieren Sie nicht mit eigenen Kollegen, sondern mit Teilnehmern aus anderen Unternehmen und können so ohne Vorbehalte und Hemmungen offen über Ihre Verbesserungspunkte sprechen.
- ↳ Der Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern aus anderen Branchen, Hierarchiestufen und mit unterschiedlichen Fokussen in der interkulturellen Zusammenarbeit öffnet Ihren „Blick über den Tellerrand“ und gibt Ihnen wertvolle Impulse für Ihren eigenen Berufsalltag in Ihrem Unternehmen

Kompetenz-Konzept

- Unser Training beginnt schon *vor* dem Training!
Vier Wochen vor Trainingsstart erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem schriftlichen Interview zu Ihrer Ist-Situation und Ihren persönlichen Erwartungen. Für unsere Trainer ist es wichtig, Ihre Aufgaben, Verantwortung und Ziele zu kennen, um sich optimal auf Sie vorzubereiten.
- An drei modular aufeinander aufbauenden Trainingstagen arbeiten wir an den Bausteinen Ihrer persönlichen interkulturellen Führungskompetenz.

- Es werden interkulturelle Case Studies analysiert und die abgeleiteten Instrumente werden sofort in Praxisübungen ausprobiert. Dabei erhalten Sie direktes Feedback vom Trainer.
- Um die gesammelten Erfahrungen und Ihre persönlichen Entwicklungspunkte in der beruflichen Praxis anwenden zu können, haben Sie zwischen den einzelnen Trainingstagen ca. 4 Wochen Zeit. Damit geben wir Ihnen Gelegenheit, die neuen Werkzeuge und Ideen in Ihrem Alltag umzusetzen, Ihre Haltung in interkulturellen Situationen zu überprüfen und neue Verhaltensweisen zu verinnerlichen.
- Innerhalb der Trainingsgruppe bilden wir Lernteams aus je 2 - 3 Teilnehmern, die sich durch fest vereinbarte Telefonate bei der Umsetzung der neuen Werkzeuge und Ideen im Alltag gegenseitig unterstützen.
- Am darauffolgenden Trainingstag freuen wir uns auf Ihre persönlichen Erfahrungen und Resultate im beruflichen Alltag. Sie erhalten Feedback vom Trainer und bei Fragen weitere Hinweise zur erfolgreichen Umsetzung. Außerdem soll jeder Teilnehmer die Highlights seiner Umsetzungserfolge für die Gruppe zusammenfassen - so erhalten alle Teilnehmer ein „Best of“.
- Ihre persönlichen Umsetzungsziele (letzter Tag):
Am letzten Tag präsentieren Sie Ihre persönlichen Umsetzungsziele. Gemeinsam mit der Gruppe und dem Trainer ziehen Sie Bilanz und erhalten weitere wertvolle Tipps für Ihren beruflichen Alltag

Kompetenz-Konzept (Grafik)



Methodik

- Sequenzielle Trainingsmodule mit dazwischen liegenden Praxisphasen
- Trainer-Input, Erfahrungsaustausch (Best Practice)
- Analyse der interkulturellen Fallstudien und Praxissituationen
- interaktive Praxisübungen / Simulationen (Trainer / Teilnehmer)
- Präsentationen; Feedback (Eigen- und Fremdeinschätzung)
- Einzel- und Teamübungen
- Lernteams (2-3 Teilnehmer) mit Austausch in den Praxisphasen (Coaching-Element „Intervision“)
- Nachhaltigkeits-Instrumente:
 1. PRO!Management Kompakt: alle wichtigen Instrumente aus dem Training kurz und prägnant auf DIN A6-Merkkarten
 2. PRO!Management-App: alle Merkkarten aus dem Training digital und viele weitere Funktionen
 3. Push-Reminder: nach Abschluss des Trainings erhalten die Teilnehmer für 6 Monate jeweils 1 Push-Nachricht pro Monat, um an die Umsetzung der eigenen Ideen und Instrumente aus dem Training zu erinnern.
 4. Nachhaltigkeits-Post: Brief nach 6 Monaten mit den wichtigsten eigenen Punkten aus dem Training

Inhalte / Themen

- Auswirkung des interkulturellen Settings auf meine (aktuellen) Aufgaben als Führungskraft
- Kultur definieren und ihren Einfluss auf mein berufliches Denken und Handeln erkennen
- Mein Verständnis der interkulturellen Kommunikation: wodurch erziele ich als Führungskraft Erfolge, was sind die größten Stolpersteine?
- Kulturen beschreiben, messen und vergleichen: welche konkreten Modelle stehen mir zur Verfügung, um mich in fremdkulturellen geschäftlichen Kontexten noch besser zu orientieren?
- Führungskultur: kulturell bedingte Erwartungen an die Rolle der Führungskräfte und Mitarbeiter ergründen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung: mein eigener (ggf. deutscher) Führungsstil und seine Wirkung auf meine Kollegen mit einem anderen kulturellen Background
- Führung durch Ziele vs. Führung durch Persönlichkeit: wann, wie und wo realisiere ich beides effektiv, authentisch und kulturangemessen?

- Zentrale Führungsinstrumente und ihre interkulturelle Umsetzung:
 - Besprechungen / Meetings: Besonderheiten des Aufbaus, der Vorbereitung und der Aufgabenverteilung
 - Lob & Tadel, Anerkennung & Kritik: wie funktioniert motivierendes Feedback in anderen Kulturen?
 - Zeitmanagement: welche Vorgaben- und Kontrollinstrumente funktionieren bei Mitarbeitern mit anderem Zeitverständnis?
 - Konfliktmanagement: wie gehe ich kultursensibel in schwierigen Situationen mit einzelnen Mitarbeitern oder im Team vor?
- Verhalten & Werte: wie komme ich auf einen gemeinsamen Nenner mit Kollegen und Mitarbeitern aus anderen Kulturkreisen?
- wertschätzende Kommunikation durch mehr interkulturelle Kompetenz realisieren

Zielgruppe / Gruppengröße

Zielgruppe: Dieses Training ist konzipiert für Führungsverantwortliche, die mit Mitarbeitern und Kollegen aus anderen Kulturkreisen zusammenarbeiten.

- 🔄 Ziel unserer Trainer ist es, durch die verschiedenen Führungsebenen im offenen Training Synergieeffekte durch den Erfahrungsaustausch zu erzielen - so können an diesem Training sowohl „neue“ als auch erfahrene Führungskräfte teilnehmen. Zielkulturen sind nicht vorgegeben, damit alle Teilnehmer von der Vielfalt der Praxisbeispiele und der jeweiligen Länderschwerpunkte der anderen Teilnehmer profitieren.

Gruppengröße: mind. 6, max. 10 Teilnehmer (Zielgröße)

Termine (je 9.30 - 17.30 Uhr)	Ort	Tagungshotel	Trainingsnummer
1. Mo. 27.11.2017	Köln	Maritim Hotel Köln	PM-IF OT-02.17 K
2. Mi. 24.01.2018		Heumarkt 20	
3. Mo. 19.02.2018		50667 Köln https://www.maritim.de/	

Teilnahmegebühr

1.475 EUR zzgl. 19% MwSt. (1.755,25 EUR brutto) pro Teilnehmer, darin enthalten:

- 3 Trainingstage
- Tagungspauschale im Seminar-Hotel in Höhe von 225 €
- Soll-Ist-Analyse (inkl. Auswertung und Vorbereitung durch den Trainer)
- Trainingsunterlagen (DIN A4-Ordner mit Merk-/Arbeitsblättern)
- „PRO!Management-Kompakt“ (DIN A6-Ordner mit allen wichtigen Instrumenten kurz und prägnant im Überblick)
- PRO!Management Zertifikat
- „Nachhaltigkeits-Post“ nach 6 Monaten

Anmeldung

- 1) mit nachfolgendem Anmeldebogen per Fax (+49 (0)221 / 64 303 62 - 9) mit Angabe der Trainingsnummer oder
- 2) per E-Mail an anmeldung@pro-ag.de oder
- 3) über unsere Homepage (www.pro-ag.de)

Anmeldung zum Training

(per Email an anmeldung@pro-ag.de oder per Fax an +49 (0)221 / 64 303 62 - 9)

Trainingstitel

Trainingsnummer

Trainingsinvestition (netto)

Teilnehmer / Firma

Vorname, Name

Telefon

Positionsbezeichnung

E-Mail

Firma

Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)

Anmeldebestätigung bitte senden an

Vorname, Name

Telefon

Positionsbezeichnung

E-Mail

falls abweichend: Firma, Straße, Nr., PLZ, Ort

Rechnungsanschrift abweichend? Nein

falls abweichend: Firma, Straße, Nr., PLZ, Ort

Anmeldung / Bestellnummer

Ihre Bestellnummer (SAP-, PO-, Referenz-Nr., etc.)

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel